



PRÄSENTATION VON A BIS Z

Zusammengetragen von einem der letzten Zeitzeugen spiegelt diese erste umfassende Präsentation der Schenkung »Sammlung Bleicher« weitverzweigte Querverbindungen und zeitgenössische Thematiken wider und fängt eine vergangene Epoche als bewegendes und bildgewaltiges Panorama ein.

Im Galerie-Kabinett zu sehen sein werden Werke mit Entstehungszeit in den 1920er-Jahren u.a. von folgenden Künstlern:

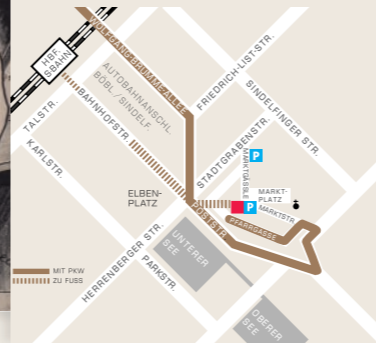
- A:** Max Ackermann **B:** Ernst Barlach, Willi Baumeister, Max Beckmann, Hans Brühlmann **C:** Heinrich Campendonck, Lovis Corinth **D:** Otto Dix **E:** Josef Eberz, Heinrich Ehmsen **F:** Lyonel Feininger, Otto Freundlich **G:** Willi Geiger, Peter Anton Gekle, Werner Gothein, Gottfried Graf, Walter Gramatté, HAP Grieshaber, George Grosz, Lea Grundig **H:** Erich Heckel, Karl Holtz, Adolf Hölzel, Karl Hubbuch **I:** Johannes Itten **K:** Paul Kälberer, Wassily Kandinsky, Alexander Kanoldt, Ida Kerkovius, Edmund Daniel Kinzinger, Ernst Ludwig Kirchner, Paul Klee, Paul Kleinschmidt, Oskar Kokoschka, Käthe Kollwitz, Alfred Kubin **L:** Wilhelm Laage, Otto Lais, Wilhelm Lehbruck, Marie Lemmé, Franz Lenk **M:** August Macke, Jeanne Mammen, Franz Marc, Gerhard Marcks, Ewald Mataré, Hans Meid, Ludwig Meidner, Wilhelm Morgner, Albert Mueller, Otto Mueller **N:** Hanna Nagel, Reinhold Nägele, Rolf Nesch, Emil Nolde **O:** Gerta Overbeck-Schenk **P:** Otto Pankok, Hermann Max Pechstein **R:** Franz Radziwill, Hermann Rombach, Karl Rössing **S:** Christian Schad, Edwin Scharff, Oskar Schlemmer, Rudolf Schlichter, Karl Schmidt-Rottluff, August Ludwig Schmitt, Wilhelm Schnarrenberger, F.H. Ernst Schneidler, Georg Scholz, Georg Schrimpf, Kurt Schwitters **T:** Georg Tappert, Arnold Topp, Otto Tetjus Tügel **U:** Joseph Urbach **V:** Jacoba van Heemskerck, Heinrich Vogeler, Karl Völker **W:** William Wauer, Anton Weber, Kurt Weinhold **Z:** Max Zachmann, Richard Ziegler



**GESAMMELT.
GESCHENKT.
GEWÜRDIGT.**

Die »Sammlung Bleicher«
in der Städtischen Galerie Böblingen

28. JULI BIS 17. NOVEMBER 2019



STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN
Zehntscheuer, Pfarrgasse 2
71032 Böblingen
Telefon 07031/669-1705

Öffnungszeiten: Mi-Fr 15-18 Uhr,
Sa 13-18 Uhr, So+Fei 11-17 Uhr



GESAMMELT. GESCHENKT. GEWÜRDIGT.

Die Kindheit und frühe Jugend des in Stuttgart geborenen Gerhard Bleicher (*1929) wurden stark geprägt von den wechselhaften Zeiten, in denen die Willkürherrschaft des Dritten Reiches regierte und die Menschen den Wirren und Wehen des Zweiten Weltkrieges ausgesetzt waren. Mit noch nicht einmal 16 Jahren erreichte ihn der Einberufungsbefehl der Wehrmacht. Nach einer kurzen Ausbildung zum Gebirgsjäger sollte der Junge in einen Krieg ziehen, der längst verloren war. Mit unglaublichem Glück schaffte er es im Mai 1945 unverseht zurück nach Hause. Dort ergreift er die sich ihm bietende Gelegenheit, eine der raren Lehrstellen anzunehmen, um den Beruf des Elektromaschinenbauers zu erlernen.

Diese existentiellen Erfahrungen und vor allem seine frühe Erkenntnis um die verheerenden dunklen Seiten der Menschheit, ließen wohl den Willen und Wunsch in ihm reifen, sich den erhabeneren Dingen des menschlichen Daseins zuzuwenden. Von seinem ersten selbst verdienten Geld kauft sich der kunst- und kulturraffine Gerhard Bleicher eine verhältnismäßig erschwingliche Auflagen-Grafik. Seine Sammelleidenschaft und Wissbegierde wurden spätestens mit dem Erwerb von Holzschnitten aus HAP Grieshabers Zyklus »Die dunkle Welt der Tiere« geweckt. Ursprünglich noch Käufe im Impuls tätigen-

wird er bald von namhaften und kenntnisreichen Kunsthändlern, Auktionatoren und Galeristen begleitet und beraten, schult seinen eigenen Blick, verfeinert seinen Geschmack und wird bei seinen Ankäufen immer konsequenter. Im Laufe der Zeit spezialisiert sich seine Sammeltätigkeit auf die Gebiete Drucke, Zeichnungen und Mappenwerke von renommierten Kunstschaffenden in Deutschland der 1910er- bis 1940er-Jahre. So entsteht im südwestdeutschen Raum eine der wertvollsten und vollständigsten Sammlungen von Arbeiten auf Papier.

Im Jahr 2017 schenkt Gerhard Bleicher nach reiflicher Überlegung sein über mehrere Jahrzehnte gewachsenes Kunstkonvolut der Städtischen Galerie Böblingen, die dadurch ihre bereits existierenden Bestände von Plastiken und Gemälden um zahlreiche Papierarbeiten bedeutsamer (südwest-)deutscher Künstler nicht nur ergänzen, sondern beträchtlich erweitern kann.

Vor einem solch leidenschaftlich der Kunst verschriebenen Leben und einer so bewundernswerten Großzügigkeit möchten wir uns verbeugen.

EINLADUNG

Wir laden Sie und Ihre Verwandten wie Bekannten zur feierlichen Würdigung einer erlesenen Auswahl an Zeichnungen und Originalgrafiken, darunter Holzschnitte, Lithografien und Radierungen

am Sonntag, dem 28. Juli 2019, ab 11:00 Uhr herzlich ins Galerie-Kabinett ein.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

BEGRÜSSUNG

Tobias Heizmann

Erster Bürgermeister der Stadt Böblingen

EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG

Corinna Steimel

Leiterin der Städtischen Galerie Böblingen

MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG

Ulrich Wand Bariton

Polina Jakovleva Klavier

KAFFEE UND KUCHEN

Der Sammler wird anwesend sein.

»90 JAHRE – 90 KÜNSTLER«

Am Sonntag, dem 29.9.2019, findet um 11:15 Uhr ein Gespräch statt über die Leidenschaft des Kunstsammelns mit Gerhard Bleicher, Ehrenmitglied im »böblinger galerieverein e.v.« – dem Förderfreundeskreis der Städtischen Galerie.

Dank gilt dem Stuttgarter Kunsthändler Thomas Schaaf für seine hochgeschätzte Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Aufarbeitung und digitalen Aufbereitung der umfangreichen Schenkungsmasse.

